

www.e-rara.ch

**Trauer-Cantata ueber das ... Absterben ... Herrn Burgermeister
Johannes Friess, welches zu allgemeiner Trauer den 14. May 1759
geschehen ...**

Schmidlin, Johannes

Zuerich, [1759]

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: AMG XIV 161

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-34422>

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

AMG

XIV

161

u. a

AMG

XIV

161 u. a

AMG
XIV
161
Trauer-CANTATA

über das
höchst = betrubte und selige



Absterben

Ihro Gnaden und Weisheit

S E R R S

Herrn Burgermeister

Johannes Grief,

Welches zu
allgemeiner Trauer den 14. May 1759. geschehen.

Dessen

Verdienst-vollem Andenken,

als einem Wenland gewesenen

Vatter des Vaterlandes

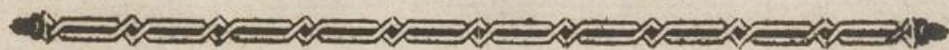
gewiedmet.

In Musik gesetzt,

Von

Johannes Schmidlin,

Pfarrer in Wehikon und Seegreben.



Zürich,

Getruckt in Bürgklicher Truckerey.

ATATNAO-mun

der 1700



Wissenschaften - Bibliothek

Handwritten text in a cursive script, likely a title or chapter heading.

Handwritten text in a cursive script, likely a title or chapter heading.

Handwritten text in a cursive script, likely a title or chapter heading.

Handwritten text in a cursive script, likely a title or chapter heading.

Handwritten text in a cursive script, likely a title or chapter heading.

der 1700

Handwritten text in a cursive script, likely a title or chapter heading.

der 1700

Handwritten text in a cursive script, likely a title or chapter heading.

Handwritten text in a cursive script, likely a title or chapter heading.

Handwritten text in a cursive script, likely a title or chapter heading.

der 1700

Handwritten text in a cursive script, likely a title or chapter heading.

der 1700

Handwritten text in a cursive script, likely a title or chapter heading.

Handwritten text in a cursive script, likely a title or chapter heading.



der 1700

Handwritten text in a cursive script, likely a title or chapter heading.



Recitativo, Cant. I.



Nun ist die Trauer-Post in Zürichs stillen Mauern, von



Friesens Tod erschallt, Als gleich ein billigs Trauren So Stadt als Land besiel, Da



man in diesen Schmerzen, Aus Treu- und Ehrforchts-vollem



Herzen, In diese Klag ausbrach:

A R I A.

Cant. I. Etwas langsam und traurig.



So ist daß nun der theure Frieß erblasset, Die Freud der Stadt, des Vatter-

Cant. II.



So ist daß nun der theure Frieß erblasset, Die Freud der Stadt, des Vatter-

Bass.



So ist daß nun der theure Frieß erblasset, Die Freud der Stadt, des Vatter-

Org.



landes Ruhm, Der Klugheit Sitz, der Großmuth Eigenthum, Den al - les

landes Ruhm, Der Klugheit Sitz, der Großmuth Eigenthum, Den alles

landes Ruhm, Der Klugheit Sitz, der Großmuth Eigenthum, Den alles

Volk, den Arm und Reich Mit Ehrforcht und mit Lieb umfasst. Wer kan an

Volk, den Arm und Reich Mit Ehrforcht und mit Lieb umfasst. Wer kan an

Volk, den Arm und Reich Mit Ehrforcht und mit Lieb umfasst. Wer kan an

deinen Tod, du theures Gaud! gedenken, Desß Herz nicht wird gerührt von

deinen Tod, du theures Gaud! gedenken, Desß Herz nicht wird gerührt von

deinen Tod, du theures Gaud! gedenken, Desß Herz nicht wird gerührt von

trauervollem Kränken, von tra uer= vollem Kränken.

trauervollem Kränken, desß Herz nicht wird gerührt von trauervollem Kränken.

trauervollem Kränken, desß Herz nicht wird gerührt von trauervollem Kränken.

Recitativo, Cant. I.

XXXXXXXXXX & XXXXXXXX

So klagte jeder Mund, als unser Frieß erblaßt, Und hat für sich die

Lehre aufge=faßt.

Ernsthaft und etwas lebhaft.

SOLO.

Muß dann auch den Ge = der-Bäumen Wind und Wetter schä = dlich

sehn? Muß ein Ge = rd-Gott sich bequemen aus = zu = stehn die

To = des = Pein? auszu = stehn,

aus = zu = stehn die Todes-Pein; die Todes-Pein; aus = zu = stehn die

Todes-Pein, die Todes-Pein.

Muß dann auch den Ge = der-Bäumen Wind und Wetter schä = dlich

seyn? Muß ein Erd= Gott sich bequemen aus= zustehn die Lo= des= Pein?

aus zu ste in die Lo-rei

Adagio. Vivace.

Wein, die To- des- Wein, aus- zu- ste- hn die Todes- Wein, die Todes- Wein.

P. 7

Handwritten musical score for the piece "D! was". The score is written on two staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat). The bottom staff is in bass clef with a key signature of one flat (B-flat). The music is written in a historical style, featuring many beamed sixteenth and thirty-second notes. The piece concludes with a double bar line and a repeat sign. The title "D! was" is written in a stylized, handwritten font to the right of the first staff.

i = st dann uns bestimmt, Was ein Held ein En = de nimmt? Was ein

Held, ein Held, ein Held, ein Ende nimmt, ein Ende nimmt. Da Capo.

Recitativo, Cant. I.

Wir müssen uns hierinn als Christen fassen, Und Gott den Höchsten walten lassen.

Duetto.

A R I A.

Nur al=lein in Gottes Wil=len Ste=het un=ser Tod und Le=ben, Nur al=

Nur al=lein in Got=tes Willen Stehet

le = in, Nur al=le = in Nur al=lein in Gottes Wil=len Stehet

unser Tod und Le=ben, Nur alle = in in Gottes Wil=len, Stehet

unser Tod und Le=ben, unser To = = = = = D

unser Tod und Le=ben, Nur al=lein in Gottes Willen Stehet unser Tod

und Le=ben. Nur al=lein in Gottes Willen

und Le=ben.

B 2. stehet

stehet un- ser Tod und Leben, Nur al-lein in Gottes Willen stehet

Nur al- ein in Gottes Wil- len stehet unser Tod und Leben, stehet

6 - * 6 - 6 4 * - 6 7 7 4 6 - 6 -

unser Tod und Le- ben, Nur al-lein in Gottes Willen ste- het unser Tod und

unser Tod und Le- ben, Nur al-lein in Gottes Willen ste- het unser Tod und

6 6 5 4 3 2 * 6 5 4 3

Leben, unser To- d und Le- ben, unser To = = = d und Le-

Leben, unser To- d und Le- ben, unser Tod, unser Tod, un- ser Tod und Le-

6 5 4 3 6 5 4 3 6 5 4 3 6 5 4 3

ben. Auch die Götter dieser Erden

ben. Auch die Götter dieser Erden

6 6 6 4 3 6 6 9 8 7 9 8 -

Müssen Staub und Asche werden, Was er ruft : In die Gruft! Sollen wir nicht

Müssen Staub und Asche werden, Was er ruft : In die Gruft! Sollen wir nicht

6 6 7 4 3 6 7 6 7 6 7 6

wieder

[illegible]

streben, Sollen wir nicht wie = der = stre = ben, nicht wieder = stre = ben. Da Cap.

streben, Sollen wir nicht wie = der stre = ben, nicht wieder = stre = ben. Da Cap.

Da Cap.

Recitativo, Cant. I.^o

Es war, nebst diesen Trostes-Worten, Als ob der Seligste mit uns noch redte, Und

zu uns her von jenen Todes-Porten Diß sanft-erquickende Gespräche hätte:

A R I A.

2
4

2
4

Wir

Wir

Majestätisch. Solo.

Nun ist mein Seyn erst an- ge- gangen, Hier ist die rechte Herrlichkeit !

Tutti Solo.

tragen

tra-gen billich auch Verlangen Bey Gott zu se-yn in Ewigkeit, Bey

tragen billich auch Verlangen Bey Gott zu seyn in Ewigkeit, Bey

Gott zu seyn in Ewigkeit, bey Gott zu se-yn in Ewigkeit.

Gott zu seyn in Ewigkeit, bey Gott zu seyn in Ewigkeit.

Uns be-sie-gen annoch

Uns be-sie-gen annoch

Nich ver-gnügen tausend un-ergründliche Freuden.

Tutti soli.

öfters Sünd und Lei-den, Sünd und Le-i-den.

öfters Sünd und Lei-den, Sünd und Le-i-den.

Allein die Dankbegierd wil dir ein Denkmahl bauen, Du wollest nur annoch mit
 einem Blif drauf schauen, Wofern die Lust, die jetzt dein Geist erfähret, Dir
 dieß erlaubt und gewähret.

Gemäßigt und nachdrücklich.

A R I A.

Nimm dan, Hochseligster! du Vatter unsrer Landen, Der fromm, ge- recht, und
 Nimm dan, Hochseligster! du Vatter unsrer Landen, Der fromm, ge- recht und
 Nimm dan, Hochseligster! du Vatter unsrer Landen, Der fromm, gerecht und
 wohl regiert, Anjezt den schwachen Dank von un- sern Handen, Da dir ein
 wohl regiert, Anjezt den schwachen Dank von un- sern Handen, Da dir ein
 wohl regiert, Anjezt den schwachen Dank von unsern Handen, Da dir ein

höherer

hö = he = rer ge bührt, Und a = ber wir zu schwach, nach Würden zu = er = heben

höhe = rer ge bührt, Und aber wir zu schwach nach Würden zu = er = he = ben

höhe = rer ge bührt, Und aber wir zu schwach nach Würden zu = er = heben

Was du an uns gethan in deinem ganzen Leben. Wir ehren deine Asch, wir

Was du an uns gethan in deinem ganzen Leben. Wir ehren deine Asch, wir

Was du an uns gethan in deinem ganzen Leben. Wir ehren deine Asch, wir

ehren deinen Namen, Hochachtung, Dankbarkeit sey auch bey unserm Saamen. Wir

ehren deinen Namen, Hochachtung, Dankbarkeit sey auch bey unserm Saamen. Wir

ehren deinen Namen, Hochachtung, Dankbarkeit sey auch bey unserm Saamen. Wir

ehren

ehren deine Asch, wir ehren deinen Namen, Hochachtung, Danckbarkeit

ehren deine Asch, wir ehren deinen Namen, Hochachtung, Danckbarkeit

ehren deine Asch, wir ehren deinen Namen, Hochachtung, Danckbarkeit

pianiss. 6 5b 4b 3 8 6 6 7

sey auch, sey auch, sey auch bey unserm Saamen.

sey auch, sey auch, sey auch bey unserm Saamen.

sey auch, sey auch, sey auch bey unserm Saamen.

Recitativo, Cant. I.

Die Ehrforcht, Lieb und Treu wil diesen Leichen-Stein Zum Denkmahl setzen ein.

A R I A.

Angenehm.

Hier ruht der morsche Leib von einem grossen Mann, Den Zürich lange Jahr

Hier ruht der morsche Leib von einem grossen Mann, Den Zürich lange Jahr

Hier ruht der morsche Leib von einem grossen Mann, Den Zürich lange Jahr

6 7 4 3 6 5 4 3 4 3 4 = = = 3

als Vatter hat geehret, Und der zu dessen Wohl sein Bestes stets gethan, Da=

als Vatter hat ge=ehret, Und der zu dessen Wohl sein Bestes stets ge= than, Da=

als Vatter hat geehret, Und der zu dessen Wohl sein Bestes stets gethan, Da=

für der Höchste ihm die Himmels-Cron beschehret. Er ruht nun sanft und wohl

für der Höchste ihm die Himmels-Cron beschehret. Er ruht nun sanft und wohl

für der Höchste ihm die Himmels-Cron beschehret. Er ruht nun sanft und wohl

der Vatter unsrer Landen, Und hat die Würden-Bürd nun-mehro über=

der Vatter unsrer Landen, Und hat die Würden-Bürd nunmehro über=

der Vatter unsrer Landen, Und hat die Würden-Bürd nunmehro über=

standen. Sein Geist, der jetzt gecrönt, in ew'ger Herrlichkeit, Auf einem Throne

standen. Sein Geist, der jetzt gecrönt in ew'ger Herrlichkeit, Auf einem Throne

standen. Sein Geist, der jetzt gecrönt in ew'ger Herrlichkeit, Auf einem Throne

tr.
 fikt, den ihm der Herr bereit, Besorgt noch unser Wohl auf dieser niedern
 fikt, den ihm der Herr bereit, Besorgt noch unser Wohl auf dieser niedern
 fikt, den ihm der Herr bereit, Besorgt noch unser Wohl auf dieser niedern
 6 5 6 4 3 7b 4b 3 6 7

tr.
 Erden, Bis wir auch einst bey ihm und ewig see - lig werden, bis wir auch
 Erden, Bis wir auch einst bey ihm und ewig seelig wer - den, bis wir auch
 Erden, Bis wir auch einst bey ihm und ewig seelig wer - den, bis wir auch
 6 5 6 6 7 6 5 6 4 3

tr.
 einst bey ihm und ewig see - lig wer - den.
 einst bey ihm und ewig seelig werden.
 einst bey ihm und ewig seelig werden.
 4 2 6 5 6 4 3



